

WAS MUSS AUF DER PLATTFORM SIMAP.CH VERÖFFENTLICHT WERDEN?

I. EINLEITUNG	2
II. AUF SIMAP.CH ZU VERÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN	2
A. IVöB.....	2
B. KANTONALE GESETZGEBUNGEN.....	3
a) Kanton Freiburg	3
b) Kanton Jura	3
c) Kanton Neuenburg.....	4
d) Kanton Wallis.....	4
e) Kanton Waadt	4
C. SPEZIALFALL WETTBEWERBE UND STUDIENAUFTRÄGE.....	5
1. IVöB.....	5
2. KANTONALE GESETZGEBUNGEN.....	5
a) Kanton Wallis.....	5
b) Kanton Waadt	6
III. SPRACHE DER VERÖFFENTLICHUNGEN AUF SIMAP	6
A. IVöB.....	6
B. KANTONALE GESETZGEBUNGEN.....	7
a) Kanton Freiburg	7
b) Kanton Jura	7
c) Kanton Neuenburg.....	7
d) Kanton Wallis.....	7
e) Kanton Waadt	7
IV. BEGINN DER BESCHWERDEFRISTEN.....	8
A. IVöB.....	8
B. KANTONALE GESETZGEBUNGEN.....	8
a) Kanton Freiburg	8
b) Kanton Genf (Beitrittsverfahren zur IVöB 2019 im Gang)	8
c) Kanton Jura	9
d) Kanton Neuenburg.....	10
e) Kanton Wallis.....	11
f) Kanton Waadt	11
V. VERÖFFENTLICHUNG IN EINEM ZUSÄTZLICHEN ORGAN (KANTON JURA)	12

I. EINLEITUNG

SIMAP ist die gemeinsame elektronische Plattform des Bundes, der Kantone und der Gemeinden im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens. Sie ist das offizielle Organ für die Veröffentlichung der Bekanntmachungen der Vergabestellen zu öffentlichen Aufträgen (Ausschreibung, Zuschlag, Bereinigung, Abbruch usw.).

Die Plattform SIMAP ermöglicht den Austausch zwischen den Vergabestellen und den Anbietern. Letztere können Suchaufträge im Abo erstellen, sodass sie benachrichtigt werden, wenn Ausschreibungen in ihrem Tätigkeitsbereich veröffentlicht werden. Sie können sich für eine bestimmte Ausschreibung anmelden, die Ausschreibungsunterlagen (Pflichtenheft, Anhänge usw.) herunterladen und ihre Fragen an die Vergabestellen richten. Darüber hinaus bietet die Plattform interessierten Anbietern Zugang zu den in der ganzen Schweiz veröffentlichten Ausschreibungen.

Wichtige Anmerkung zum Kanton Genf

Der Kanton Genf hat den Beitrittsprozess zur IVöB 2019 noch nicht abgeschlossen. Daher sind die Bestimmungen der Vereinbarung in dieser Form in diesem Kanton noch nicht anwendbar. Die für den Kanton Genf in Abschnitt IV, B. b) aufgeführten Mustertexte für die Rechtsmittelbelehrung können aber verwendet werden.

II. AUF SIMAP.CH ZU VERÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

A. IVöB

Nach Artikel 48 Abs. 1 IVöB gilt: «Im offenen und im selektiven Verfahren veröffentlicht der Auftraggeber die Vorankündigung, die Ausschreibung, den Zuschlag sowie den Abbruch des Verfahrens auf einer gemeinsam von Bund und Kantonen betriebenen Internetplattform für öffentliche Beschaffungen. Ebenso veröffentlicht er Zuschläge, die im Staatsvertragsbereich freihändig erteilt wurden.»

Und Artikel 48 Abs. 6 IVöB ergänzt: «Im Staatsvertragsbereich erteilte Zuschläge sind in der Regel innerhalb von 30 Tagen zu veröffentlichen. Die Mitteilung enthält folgende Angaben:

- a. Art des angewandten Verfahrens;
- b. Gegenstand und Umfang des Auftrags;
- c. Name und Adresse des Auftraggebers;
- d. Datum des Zuschlags;
- e. Name und Adresse des berücksichtigten Anbieters;
- f. Gesamtpreis des berücksichtigten Angebots einschliesslich Mehrwertsteuer.»

Laut IVöB müssen daher auf SIMAP veröffentlicht werden:

Im offenen oder selektiven Verfahren (im und ausserhalb des Staatsvertragsbereichs)

- die **Vorankündigung** (Art. 48 Abs. 1 IVöB)
- die **Ausschreibung** (Art. 48 Abs. 1 IVöB)
- der **Zuschlag** (Art. 48 Abs. 1 IVöB)
 - Bei Aufträgen im Staatsvertragsbereich muss der Zuschlag **innerhalb von 30 Tagen** veröffentlicht werden und die in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben enthalten.
- der **Abbruch** (Art. 48 Abs. 1 IVöB)

Im freihändigen Verfahren im Sinne von Artikel 21 Abs. 2 IVöB (ausserordentliches freihändiges Verfahren) (im Staatsvertragsbereich)

- der **Zuschlag** (Art. 48 Abs. 1 IVöB)

B. KANTONALE GESETZGEBUNGEN

Gewisse kantonale Gesetzgebungen sehen besondere Regeln vor:

a) Kanton Freiburg

Im offenen oder selektiven Verfahren

- Die Veröffentlichungspflicht gilt auch für den **Widerruf des Verfahrens** (Art. 22 Abs. 1 ÖBR-FR) (im und ausserhalb des Staatsvertragsbereichs).
- Die Pflicht, den **Zuschlag** mit den in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben zu veröffentlichen, gilt auch für **Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich** (Art. 23 Abs. 1 ÖBR-FR). In Fällen, in denen die Zuschlagsverfügung nicht individuell eröffnet wird, muss die Verfügung zusätzlich die Rechtsmittelbelehrung und die Beschwerdefrist enthalten (Art. 23 Abs. 2 Bst. a ÖBR-FR).

Im freihändigen Verfahren im Sinne von Art. 21 Abs. 2 IVöB (ausserordentliches freihändiges Verfahren) gilt die Pflicht zur Veröffentlichung des **Zuschlags** auch für **Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich** (Art. 22 Abs. 2 ÖBR-FR). Die Veröffentlichung muss spätestens 30 Tage nach dem Zuschlag erfolgen (Art. 22 Abs. 3 ÖBR-FR). Die Mitteilung muss die in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben enthalten (Art. 22 Abs. 2 und 3 ÖBR-FR) sowie eine Rechtsmittelbelehrung und die Beschwerdefrist (Art. 23 Abs. 2 Bst. b ÖBR-FR).

b) Kanton Jura

Im offenen oder selektiven Verfahren gilt die Pflicht, den **Zuschlag** innerhalb von 30 Tagen mit den in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben zu veröffentlichen, auch für **Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich** (Art. 17 Abs. 4 LMP-JU).

Im freihändigen Verfahren im Sinne von Art. 21 Abs. 2 IVöB (ausserordentliches freihändiges Verfahren) gilt die Pflicht zur Veröffentlichung des **Zuschlags** auch für **Verfahren im Nicht-**

Staatsvertragsbereich und es müssen die in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben enthalten sein (Art. 17 Abs. 3 LMP-JU).

c) Kanton Neuenburg

Im offenen oder selektiven Verfahren gilt die Pflicht, den **Zuschlag** innerhalb von 30 Tagen mit den in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben zu veröffentlichen, auch für **Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich** (Art. 4 Abs. 2 LCMP-NE). Die Zuschlagsverfügung muss darüber hinaus die in Artikel 4 Abs. 3 LCMP-NE genannten Angaben enthalten.

Im freihändigen Verfahren im Sinne von Art. 21 Abs. 2 IVöB (ausserordentliches freihändiges Verfahren) gilt die Pflicht zur Veröffentlichung des **Zuschlags** auch für Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich (Art. 4 Abs. 2 LCMP-NE). Gegebenenfalls muss die Bekanntmachung des Zuschlags die in Artikel 48 Abs. 6 IVöB sowie die in Artikel 4 Abs. 3 LCMP-NE aufgeführten Angaben enthalten.

d) Kanton Wallis

Im offenen oder selektiven Verfahren gilt die Pflicht, den **Vergabeentscheid** innerhalb von 30 Tagen mit den in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben zu veröffentlichen, auch in **Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich** (Art. 16 Abs. 2 kGIVöB-VS und 35 kVöB-VS).

Im freihändigen Verfahren im Sinne von Art. 21 Abs. 2 IVöB (ausserordentliches freihändiges Verfahren) gilt die Pflicht zur Veröffentlichung des **Vergabeentscheids** auch für **Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich** und es müssen die in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben enthalten sein (Art. 16 Abs. 2 kGIVöB-VS und 35 kVöB-VS).

Im Einladungsverfahren muss der **Vergabeentscheid** auch auf SIMAP veröffentlicht werden und die Mitteilung muss die in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben enthalten (Art. 16 Abs. 2 kGIVöB-VS und 35 kVöB-VS).

e) Kanton Waadt

Im offenen oder selektiven Verfahren gilt die Pflicht, den **Zuschlag** innerhalb von 30 Tagen mit den in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben zu veröffentlichen, auch für **Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich** (Art. 23 Abs. 3 RLMP-VD).

Im freihändigen Verfahren im Sinne von Art. 21 Abs. 2 IVöB (ausserordentliches freihändiges Verfahren) gilt die Pflicht zur Veröffentlichung des **Zuschlags** auch für **Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich** und es müssen die in Artikel 48 Abs. 6 IVöB aufgeführten Angaben enthalten sein (Art. 23 Abs. 4 RLMP-VD).

C. SPEZIALFALL WETTBEWERBE UND STUDIENAUFTRÄGE

1. IVöB

Nach Artikel 22 IVöB gilt: «Der Auftraggeber, der einen Planungs- oder Gesamleistungswettbewerb veranstaltet oder Studienaufträge erteilt, regelt im Rahmen der Grundsätze dieser Vereinbarung das Verfahren im Einzelfall. Er kann auf einschlägige Bestimmungen von Fachverbänden verweisen.»

In Bezug auf die Veröffentlichung ergibt sich Folgendes:

Bekanntmachung von Wettbewerben und Studienaufträgen: Veröffentlichung auf SIMAP, wenn sie nach dem offenen oder selektiven Verfahren organisiert werden.

Veröffentlichung von Wettbewerbs- oder Studienauftragsergebnissen (Rangfolge, Preisvergabe usw.):

- Veröffentlichung auf SIMAP nicht zwingend, aber möglich, wenn die Bekanntmachung des Wettbewerbs oder des Studienauftrags bereits auf SIMAP veröffentlicht wurde (Parallelität der Form).
- Frist für die Veröffentlichung auf SIMAP:
 - Wenn die Ordnung SIA 142 (Wettbewerb) oder 143 (Studienauftrag) in das Verfahren integriert wurde: gleichzeitig mit der Übermittlung an die Teilnehmer oder unmittelbar danach (vgl. Art. 25.1 SIA 142 und 143).
 - Bei fehlender Integration der Ordnung SIA 142 oder 143: Bezugnahme auf die Angaben in den Ausschreibungsunterlagen.
 - Bei fehlender Angabe in den Ausschreibungsunterlagen: Möglichkeit der sinngemässen Anwendung der Regel von Artikel 25.1 SIA 142 und 143 oder von Artikel 48 Abs. 6 IVöB (30 Tage ab Vorliegen des Ergebnisses des Wettbewerbs- oder Studienauftragsverfahrens).

NB: Bezüglich einer allfälligen späteren ausserordentlichen freihändigen Vergabe an den Gewinner des Wettbewerbs oder Studienauftrags (Art. 21 Abs. 2 Bst. i IVöB) wird auf Anhang F des Westschweizer Leitfadens für die Vergabe öffentlicher Aufträge verwiesen.

2. KANTONALE GESETZGEBUNGEN

Einige kantonale Gesetzgebungen sehen besondere Veröffentlichungsregeln für Wettbewerbe und Studienaufträge vor:

a) Kanton Wallis

Pflicht, den **Entscheid, der das Wettbewerbs- und Studienauftragsverfahren abschliesst**, auf SIMAP zu veröffentlichen (Art. 31 Abs. 3 kVöB-VS).

b) Kanton Waadt

Pflicht, die **Bekanntmachung des Wettbewerbs oder des Studienauftrags** auf SIMAP zu veröffentlichen, wenn deren Wert den Schwellenwert für das offene oder selektive Verfahren erreicht (Art. 9 Abs. 1 RLMP-VD).

III. SPRACHE DER VERÖFFENTLICHUNGEN AUF SIMAP

A. IVöB

Artikel 48 Abs. 4 IVöB legt Folgendes fest: «Für jeden Auftrag im Staatsvertragsbereich, der nicht in einer Amtssprache der Welthandelsorganisation (WTO) ausgeschrieben wird, veröffentlicht der Auftraggeber zeitgleich mit der Ausschreibung eine Zusammenfassung der Anzeige in einer Amtssprache der WTO. Die Zusammenfassung enthält mindestens:

- a. den Gegenstand der Beschaffung;
- b. die Frist für die Abgabe der Angebote oder Teilnahmeanträge;
- c. die Bezugsquelle für die Ausschreibungsunterlagen.»

Und Artikel 48 Abs. 5 IVöB ergänzt hierzu: «Ausserhalb des Staatsvertragsbereichs ist auf die sprachlichen Verhältnisse des Gebiets Rücksicht zu nehmen, in welchem der Auftrag zur Ausführung gelangt.»

NB: Ausschreibungen müssen namentlich folgende Information enthalten: «Sprache oder Sprachen des Verfahrens und des Angebots» (Art. 35 Abs. 1 Bst. m IVöB).

Laut IVöB gelten somit die folgenden Einschränkungen hinsichtlich der Sprache der Veröffentlichungen auf SIMAP:

Im offenen oder selektiven Verfahren im Staatsvertragsbereich

- Die **Ausschreibung** kann in jeder beliebigen Sprache veröffentlicht werden.
- Handelt es sich nicht um eine Amtssprache der WTO (Französisch, Englisch, Spanisch), muss die Vergabestelle gleichzeitig eine **Zusammenfassung** der Ausschreibung in einer der Amtssprachen der WTO (Französisch, Englisch, Spanisch) veröffentlichen.
- Die **anderen Bekanntmachungen**, die sich auf das betreffende Verfahren beziehen (Bereinigung, Abbruch, Zuschlag usw.), sollten in derselben Sprache wie die Ausschreibung veröffentlicht werden (Parallelität der Form).

Im offenen oder selektiven Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich

- Für **Ausschreibungen** im Nicht-Staatsvertragsbereich entfällt die Zusammenfassung in einer Amtssprache der WTO. Vielmehr ist auf die sprachlichen Verhältnisse am Ort der Auftragsausführung Rücksicht zu nehmen.¹

¹ Musterbotschaft IVöB, S. 92.

- Die **anderen Bekanntmachungen**, die sich auf das betreffende Verfahren beziehen (Bereinigung, Abbruch, Zuschlag usw.), sollten in derselben Sprache wie die Ausschreibung veröffentlicht werden (Parallelität der Form).

B. KANTONALE GESETZGEBUNGEN

Einige kantonale Gesetzgebungen enthalten besondere Vorgaben für die Sprache der Veröffentlichungen auf SIMAP:

a) Kanton Freiburg

Die Ausschreibung öffentlicher Aufträge **im Staatsvertragsbereich** erfolgt in **französischer** und **deutscher** Sprache (Art. 3 Abs. 1 ÖBG-FR).

Die Ausschreibung **sonstiger Aufträge** erfolgt zumindest in der **Amtssprache des Ortes, an dem die Leistung zu erbringen ist** (mit anderen Worten auf Französisch oder Deutsch; Art. 3 Abs. 2 ÖBG-FR).

Ausschreibungen des Staates erfolgen in **deutscher** und **französischer** Sprache (Art. 3 Abs. 3 ÖBG-FR).

b) Kanton Jura

Die Sprache der Veröffentlichungen auf SIMAP ist **Französisch** (Art. 56 Cpa-JU).

c) Kanton Neuenburg

Sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist, ist die Sprache des Verfahrens, einschliesslich der Veröffentlichungen auf SIMAP, **Französisch** (Art. 3 Abs. 2 LCMP-NE).

d) Kanton Wallis

Die öffentliche Ausschreibung der Beschaffungen, **die in den Staatsvertragsbereich fallen**, hat auf **Deutsch** und **Französisch** zu erfolgen (Art. 3 Abs. 1 kGIVöB-VS).

Die öffentliche Ausschreibung der Beschaffungen, **die nicht in den Staatsvertragsbereich fallen**, und die Einladung müssen mindestens in der **Amtssprache am Ort der Leistungserbringung** verfasst sein (Art. 3 Abs. 2 kGIVöB-VS).

e) Kanton Waadt

Die Sprache der Veröffentlichungen auf SIMAP ist **Französisch** (Art. 19 RLMP-VD). NB: Französisch ist auch die Sprache des Verfahrens und der Mitteilungen (Art. 19 RLMP-VD) sowie der Ausschreibungsunterlagen (Art. 20 Abs. 1 RLMP-VD, ausser in den Spezialfällen nach Art. 20 Abs. 2 RLMP-VD).

IV. BEGINN DER BESCHWERDEFRISTEN

A. IVöB

Nach Artikel 56 Abs. 1 IVöB gilt: «Beschwerden müssen schriftlich und begründet innert 20 Tagen seit Eröffnung der Verfügung eingereicht werden.»

Nach Artikel 51 Abs. 1 IVöB gilt: «Der Auftraggeber eröffnet Verfügungen durch Veröffentlichung oder durch individuelle Zustellung an die Anbieter. [...]»

B. KANTONALE GESETZGEBUNGEN

Die kantonalen Gesetzgebungen legen fest, welche beschwerdefähigen Verfügungen (vgl. Beschwerdeobjekte nach Art. 53 Abs. 1 IVöB) durch Veröffentlichung auf SIMAP zu eröffnen sind. Die Veröffentlichung löst die Beschwerdefrist aus.

NB: Die Vergabestelle kann das Datum der Veröffentlichung auf SIMAP frei wählen, wobei die Veröffentlichung frühestens am Tag nach der Validierung der Veröffentlichung auf der Plattform durch die Vergabestelle erfolgen darf.

a) Kanton Freiburg

Die Auftraggeberin oder der Auftraggeber eröffnet Verfügungen durch individuelle Zustellung an die Anbieterinnen und Anbieter. Davon ausgenommen sind **Ausschreibungen** und **Aufträge im freihändigen Verfahren gemäss Artikel 21 Abs. 2 IVöB**, die sie oder er durch Veröffentlichung bekannt gibt (Art. 18 ÖBG-FR).

Entscheidungen zur ordentlichen freihändigen Vergabe sind nicht anfechtbar (Art. 19 Abs. 2 ÖBG-FR).

b) Kanton Genf (Beitrittsverfahren zur IVöB 2019 im Gang)

Vorlagen für die Rechtsmittelbelehrung:

➤ Für die **Ausschreibung** (offenes oder selektives Verfahren)

«Le présent appel d'offres peut faire l'objet d'un recours auprès de la Chambre administrative de la Cour de justice, 10 rue Saint-Léger, case postale 1956, 1211 Genève 1, dans les dix jours dès sa publication. Le recours doit être signé, se référer à la décision contestée et contenir les conclusions motivées. La décision contestée est jointe au recours.»

➤ Für die **ausserordentliche freihändige Vergabe**

«La présente décision d'adjudication peut faire l'objet d'un recours auprès de la Chambre administrative de la Cour de justice, 10 rue Saint-Léger, case postale 1956, 1211 Genève 1, dans les dix jours dès sa publication. Le recours doit être signé, se référer à la décision contestée et contenir les conclusions motivées. La décision contestée est jointe au recours.»

➤ Für **Entscheide, die per Post eröffnet werden**

«La présente décision a fait l'objet d'une notification individuelle avec mention des voies et délais de recours. Le présent avis n'est, par conséquent, pas sujet à recours.»

➤ Für **Entscheide, die mit Veröffentlichung eröffnet werden**

«La présente décision peut faire l'objet d'un recours auprès de la Chambre administrative de la Cour de justice, 10 rue Saint-Léger, case postale 1956, 1211 Genève 1, dans les dix jours dès sa publication. Le recours doit être signé, se référer à la décision contestée et contenir les conclusions motivées. La décision contestée est jointe au recours.»

c) Kanton Jura

Die Veröffentlichung auf SIMAP löst in folgenden Fällen die Beschwerdefrist (20 Tage) aus:

- **Ausschreibung** (Art. 16 Abs. 2 LMP-JU);
- **freihändige Vergabe im Sinne von Art. 21 Abs. 2 IVöB** (ausserordentliche freihändige Vergabe) (Art. 16 Abs. 2 LMP-JU);
- Entscheidung, dessen Adressat nicht direkt feststellbar ist (Art. 16 Abs. 2 LMP-JU).

Im Gegensatz dazu löst die Veröffentlichung von Mitteilungen auf SIMAP im Anschluss an beschwerdefähige Verfügungen, die individuell zu eröffnen sind (vgl. Art. 16 Abs. 1 LMP-JU), keine neue Beschwerdefrist aus. Die Beschwerdefrist (20 Tage) gegen diese Verfügungen beginnt mit ihrer individuellen schriftlichen Eröffnung (Art. 55 IVöB).

Vorlagen für die Rechtsmittelbelehrung auf SIMAP:

➤ Für die **Ausschreibung** (offenes oder selektives Verfahren)

«Le présent appel d'offres peut faire l'objet d'un recours à la Cour administrative du Tribunal cantonal, 9, chemin du Château, 2900 Porrentruy, dans un délai de vingt jours à compter de sa publication. La procédure d'opposition est exclue. Le recours n'a pas d'effet suspensif. Le Président de la Cour administrative peut accorder, sur demande, l'effet suspensif au recours. Le mémoire de recours doit en tous les cas contenir un exposé concis des faits, des motifs et moyens de preuve, ainsi que l'énoncé des conclusions. La décision attaquée et les documents servant de moyens de preuve en possession du recourant doivent être joints au mémoire. Le recours doit être daté et signé par le recourant ou son mandataire (art. 127 Cpa). Le non-respect de ces exigences formelles peut notamment entraîner l'irrecevabilité du recours.»

➤ Für die **Vergabe im freihändigen Verfahren im Sinne von Artikel 21 Abs. 2 IVöB («ausserordentliches freihändiges Verfahren»)**

«La présente décision peut faire l'objet d'un recours à la Cour administrative du Tribunal cantonal, dans un délai de 20 jours à compter de sa publication. La procédure d'opposition est exclue. Le recours n'a pas d'effet suspensif. Le Président de la Cour administrative peut accorder, sur demande, l'effet suspensif au recours. Le mémoire de recours doit en tous les cas contenir un exposé concis des faits, des motifs et moyens de preuve, ainsi que l'énoncé des conclusions. La décision attaquée et les documents servant de moyens de preuve en possession du recourant doivent être joints au mémoire. Le recours doit être daté et signé par

le recourant ou son mandataire (art. 127 Cpa). Le non-respect de ces exigences formelles peut notamment entraîner l'irrecevabilité du recours.»

➤ Für die **Bekanntmachung des Zuschlags**

«La décision d'adjudication a fait l'objet d'une notification individuelle. Le présent avis n'est, par conséquent, pas sujet à recours.»

➤ Für die **Bekanntmachung des Abbruchs**

«La décision d'interruption a fait l'objet d'une notification individuelle. Le présent avis n'est, par conséquent, pas sujet à recours.»

d) **Kanton Neuenburg**

Die Veröffentlichung auf SIMAP löst in folgenden Fällen die Beschwerdefrist (20 Tage) aus:

- **Ausschreibung** (Art. 4 Abs. 1 LCMP-NE);
- **freihändige Vergabe im Sinne von Art. 21 Abs. 2 IVöB** (ausserordentliche freihändige Vergabe) im Staatsvertragsbereich (Art. 4 Abs. 2 LCMP-NE).

Im Gegensatz dazu löst die Veröffentlichung von Mitteilungen auf SIMAP im Anschluss an beschwerdefähige Verfügungen, die individuell zu eröffnen sind (vgl. Art. 4 Abs. 1 LCMP-NE), keine neue Beschwerdefrist aus. Die Beschwerdefrist (20 Tage) gegen diese Verfügungen beginnt mit ihrer individuellen schriftlichen Eröffnung (Art. 55 IVöB und Art. 3 Abs. 1 LCMP-NE).

Vorlagen für die Rechtsmittelbelehrung auf SIMAP:

➤ Für die **Ausschreibung** (offenes oder selektives Verfahren)

«Le présent appel d'offres peut faire l'objet d'un recours à la Cour de droit public du Tribunal cantonal, Rue du Pommier 1, case postale 1, 2022 Neuchâtel 2, dans les vingt jours dès sa notification par publication; le recours doit être signé et indiquer la décision attaquée, les motifs, les conclusions et les moyens de preuve éventuels.»

➤ Für die **Vergabe im freihändigen Verfahren im Sinne von Artikel 21 Abs. 2 IVöB** («ausserordentliches freihändiges Verfahren») im Staatsvertragsbereich

«La présente décision peut faire l'objet d'un recours à la Cour de droit public du Tribunal cantonal, Rue du Pommier 1, case postale 1, 2022 Neuchâtel 2, dans les vingt jours dès sa notification par publication; le recours doit être signé et indiquer la décision attaquée, les motifs, les conclusions et les moyens de preuve éventuels.»

➤ Für **andere auf SIMAP veröffentlichte Entscheide**

«La présente décision a fait l'objet d'une notification individuelle. Le présent avis n'est, par conséquent, pas sujet à recours.»

Entscheide zur **ordentlichen freihändigen Vergabe** sind nicht anfechtbar (Art. 3 Abs. 4 LCMP-NE). Es wird empfohlen, dies im Schreiben an die Anbieter, deren Angebot abgelehnt wurde, zu erwähnen.

e) Kanton Wallis

Die Vergabestelle eröffnet ihre Verfügungen einzeln, auch bei Verfügungen, die **im freihändigen Verfahren nach Artikel 21 Absatz 2 IVöB** (ausnahmsweise freihändige Vergabe) getroffen werden.

Entscheidungen zur ordentlichen freihändigen Vergabe nach Art. 21 Abs. 1 IVöB sind nicht anfechtbar.

Vorlagen für die Rechtsmittelbelehrung auf SIMAP:

➤ Für die **Ausschreibung** (offenes oder selektives Verfahren)

«Diese Verfügung kann innert 20 Tagen seit ihrer Veröffentlichung mittels Beschwerde bei der öffentlichrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichtes in Sitten angefochten werden.»

➤ Für die **Zuschlagsverfügung**

«Die Zuschlagsverfügung wurde den Anbietern individuell eröffnet. Die vorliegende Veröffentlichung räumt diesen keine neue Rechtsmittelfrist ein.»

➤ Für die **Vergabe im freihändigen Verfahren im Sinne von Art. 21 Abs. 2 IVöB**

«Die Zuschlagsverfügung wurde dem eingeladenen Anbieter individuell eröffnet. Die vorliegende Veröffentlichung räumt diesem keine neue Rechtsmittelfrist ein.»

➤ Für die **Ergebnisse von Wettbewerben und Studienaufträgen**

«Die Veröffentlichung des Ergebnisses des Wettbewerbs kann nicht mit Beschwerde angefochten werden. Der Entscheid und der Bericht der Jury wurden allen Teilnehmern individuell eröffnet.»

f) Kanton Waadt

Die Veröffentlichung auf SIMAP löst in folgenden Fällen die Beschwerdefrist (20 Tage) aus:

- **Ausschreibung** (Art. 24 RLMP-VD);
- **freihändige Vergabe im Sinne von Art. 21 Abs. 2 IVöB** (ausserordentliche freihändige Vergabe) (Art. 24 RLMP-VD).

Im Gegensatz dazu löst die Veröffentlichung von Mitteilungen auf SIMAP im Anschluss an beschwerdefähige Verfügungen, die individuell zu eröffnen sind (Zuschlag und Abbruch; vgl. Art. 24 RLMP-VD), keine neue Beschwerdefrist aus. Die Beschwerdefrist (20 Tage) gegen diese Verfügungen beginnt mit ihrer individuellen schriftlichen Eröffnung mit eingeschriebenem Brief (Art. 55 IVöB und Art. 44 Abs. 1 LPA-VD).

Vorlagen für die Rechtsmittelbelehrung auf SIMAP (NB: diese Vorlagen sind bereits in die Bekanntmachungen von öffentlichen Aufträgen der Waadtländer Vergabestellen integriert):

➤ Für die **Ausschreibung** (offenes oder selektives Verfahren)

«Le présent appel d'offres peut faire l'objet d'un recours à la Cour de droit administratif et public du Tribunal cantonal, Route du Signal 8 (Palais de Justice de l'Hermitage), 1014 Lausanne, dans les vingt jours dès sa notification par publication; le recours doit être signé et indiquer les conclusions et ses motifs. La décision attaquée est jointe au recours.»

➤ Für die **Vergabe im freihändigen Verfahren im Sinne von Artikel 21 Abs. 2 IVöB («ausserordentliches freihändiges Verfahren»)**

«La présente décision d'adjudication peut faire l'objet d'un recours à la Cour de droit administratif et public du Tribunal cantonal, Route du Signal 8 (Palais de Justice de l'Hermitage), 1014 Lausanne, dans les vingt jours dès sa notification par publication; le recours doit être signé et indiquer les conclusions et ses motifs. La décision attaquée est jointe au recours.»

➤ Für die **Bekanntmachung des Zuschlags**

«La décision d'adjudication a fait l'objet d'une notification individuelle. Le présent avis n'est, par conséquent, pas sujet à recours.»

➤ Für die **Bekanntmachung des Abbruchs**

«La décision d'interruption a fait l'objet d'une notification individuelle. Le présent avis n'est, par conséquent, pas sujet à recours.»

V. VERÖFFENTLICHUNG IN EINEM ZUSÄTZLICHEN ORGAN (KANTON JURA)

Artikel 48 Abs. 7 IVöB legt Folgendes fest: «Die Kantone können zusätzliche Publikationsorgane vorsehen.»

Nur der **Kanton Jura** sieht eine Pflicht zur Veröffentlichung in einem zusätzlichen Organ vor.

Im offenen oder selektiven Verfahren werden die Angaben, die nach Artikel 48 Abs. 1 IVöB publiziert werden müssen, zusätzlich zur Veröffentlichung auf SIMAP in Kurzform im Amtsblatt veröffentlicht. Nur die Veröffentlichung auf SIMAP ist verbindlich (Art. 17 Abs. 1 LMP-JU).

Die Veröffentlichung in Kurzform umfasst die folgenden Angaben (Art. 12 OMP-JU):

- Name und Adresse des Auftraggebers;
- Art und Gegenstand des Auftrags, einschliesslich der Angabe, ob er in Lose unterteilt ist;
- Art des Verfahrens;
- Angabe, ob der Auftrag dem Staatsvertragsbereich unterliegt oder nicht;

- Frist für die Einreichung der Angebote (bei Ausschreibungen);
- Name des Zuschlagsempfängers und Datum des Zuschlags (bei Vergabeentscheiden);
- Begründung des Abbruchs (bei Abbruchentscheiden);
- Bedingungen, die ein aussergewöhnliches freihändiges Verfahren rechtfertigen (bei freihändigen Vergaben im Staatsvertragsbereich).